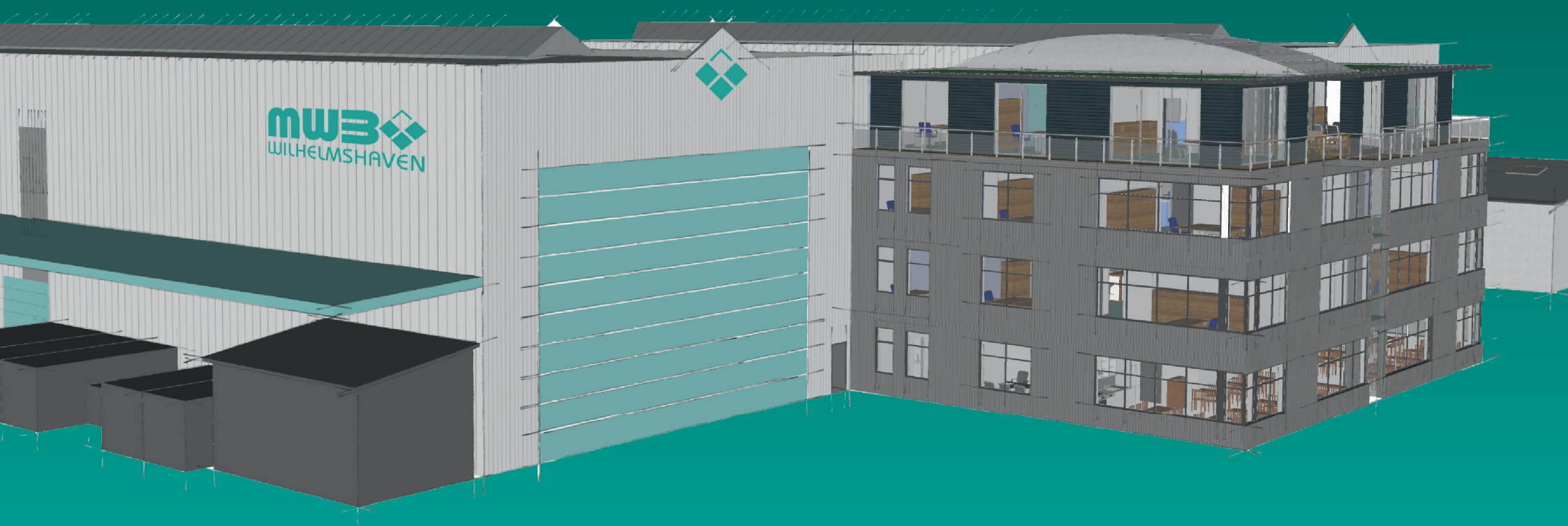




mwb 
WILHELMSHAVEN





KURZE WEGE. FLACHE HIERARCHIEN. UND VOR ALLEM GANZ NAH AM KUNDEN.

Das zeichnet die MWB Motorenwerke Wilhelmshaven GmbH & Co. KG aus. Und zwar seit 1957. Das heute am alten Handelshafen beheimatete Unternehmen ist ein Kraftpaket. Kompakt und kompetent. Ausgestattet mit allem, was man braucht, um auf die speziellen Bedürfnisse von Schifffahrt und Industrie individuell eingehen zu können. 365 Tage im Jahr. Rund um die Uhr. 24/7. Twentyfour/Seven wie es im Fachjargon heißt.

Schnell und zuverlässig. Immer und überall. Ein Anruf genügt und schon macht sich ein Expertenteam auf den Weg, um beispielsweise auf hoher See Dieselantriebsmotoren wieder zum Laufen zu bringen oder auch ein- und auszubauen. Ein gut bestücktes Ersatzteilleger garantiert, dass mit allen Instandsetzungsarbeiten unverzüglich begonnen werden kann. Geschwindigkeit ist hier keine Hexerei, sondern beruht auf jahrelanger Branchenerfahrung und Expertise. Ein weiteres Spezialgebiet des zertifizierten Unternehmens ist der Bootsbau.

Klassisches Handwerk trifft vor Ort auf modernste Technik. Alle Arbeitsschritte, von der noch rohen Stahlplatte bis hin zum fertigen

Schiff, bleiben dabei in einer Hand. Dadurch kann jederzeit flexibel auf Kundenwünsche eingegangen werden. Diese Firmenphilosophie zieht sich wie ein roter Faden durch alle Bereiche. Sie ist Anspruch und Ansporn zugleich. In der Segelmacherei werden daher nicht nur Standardmaße angefertigt. Selbst Größenordnungen wie die Stell-Segel der „Gorch Fock“ mit einer Fläche von 2.500 Quadratmetern stellen die hauseigenen Segelmacher und Takler vor kein Problem.

Der hohe Spezialisierungsgrad wird bei MWB traditionell mit einem breit gefächerten Leistungsspektrum kombiniert. Vor allem in sogenannten Nischen und Marktlücken der Branche. Federführend ist das Wilhelmshavener Werk daher auch auf dem Gebiet der Prüftechnik. Dank zweier hoch-moderner Messstände können dort alle Wasser führenden Pumpen nach DIN 9906 getestet werden. Damit verfügt man über ein Alleinstellungsmerkmal am Markt, das nicht nur Großkunden wie die Deutsche Marine zu schätzen wissen.



03

DER STANDORT



53° 31' N, 8° 8' O.

Unter diesen Koordinaten findet man geballtes maritimes Wissen an der Nordseeküste. Wilhelmshaven ist die Heimat von Deutschlands einzigem Tiefwasserhafen und der größte Marinestützpunkt der Republik. Ein Umfeld - ideal für die MWB Motorenwerke Wilhelmshaven GmbH & Co. KG. Die Standortvorteile sprechen für sich. Die Nähe zur Autobahn und Lage am alten Handelshafen garantieren kurze Wege. Eine firmeneigene 180 Meter lange Pier sowie eine Wassertiefe von sechs Metern ermöglichen allen gängigen Schiffsklassen den direkten Zugang zu MWB, um vor Ort von den technischen Möglichkeiten der modernen Multifunktionshalle des Unternehmens zu profitieren.





05

DIE FACHKOMPETENZ



UNSER TÄGLICHES GESCHÄFT

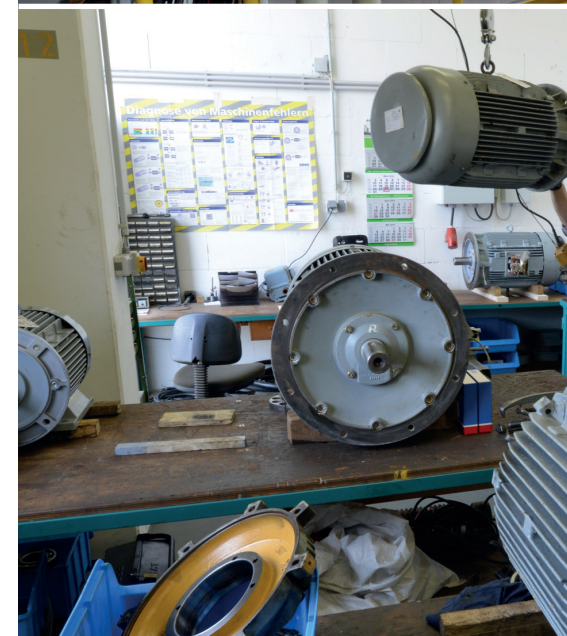
„Mitarbeiter können alles: wenn man sie weiterbildet, wenn man ihnen Werkzeuge gibt, vor allem aber, wenn man es ihnen zutraut.“

Hans-Olaf Henkel (ehemaliger Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie)

Das wertvollste Kapital eines Unternehmens stellen seine Mitarbeiter dar. Sie sind der Schlüssel zum Erfolg. Deshalb bildet MWB seit Jahren selbst aus und legt zudem viel Wert auf kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten. Dies gewährleistet, dass die Kunden stets von Fachleuten betreut werden, deren Wissen immer auf dem neuesten Stand ist. Aktuell beschäftigt das Unternehmen 50 Mitarbeiter. Jeder ein Spezialist auf seinem Gebiet!

Seit dem 1. Januar 2015 ist MWB Wilhelmshaven GmbH & Co. KG eine Service-Partnerschaft für die Betreuung von Sauer-Kompressoranlagen eingegangen.

- ◆ **Diplom-Ingenieure**
- ◆ **Schweißfach-Ingenieure IWE**
- ◆ **Schweißfachmänner IWS**
- ◆ **Masch.- & Motorenschlosser**
- ◆ **Schiffbauer / Bootsbauer**
- ◆ **Stahlbau- & Rohrschlosser**
- ◆ **Elektriker**
- ◆ **Tischler**
- ◆ **Schweißer (WIG, MIG, MAG, E)**
- ◆ **Segelmacher & Takler**







DIE AUSBILDUNG - LEARNING BY DOING!

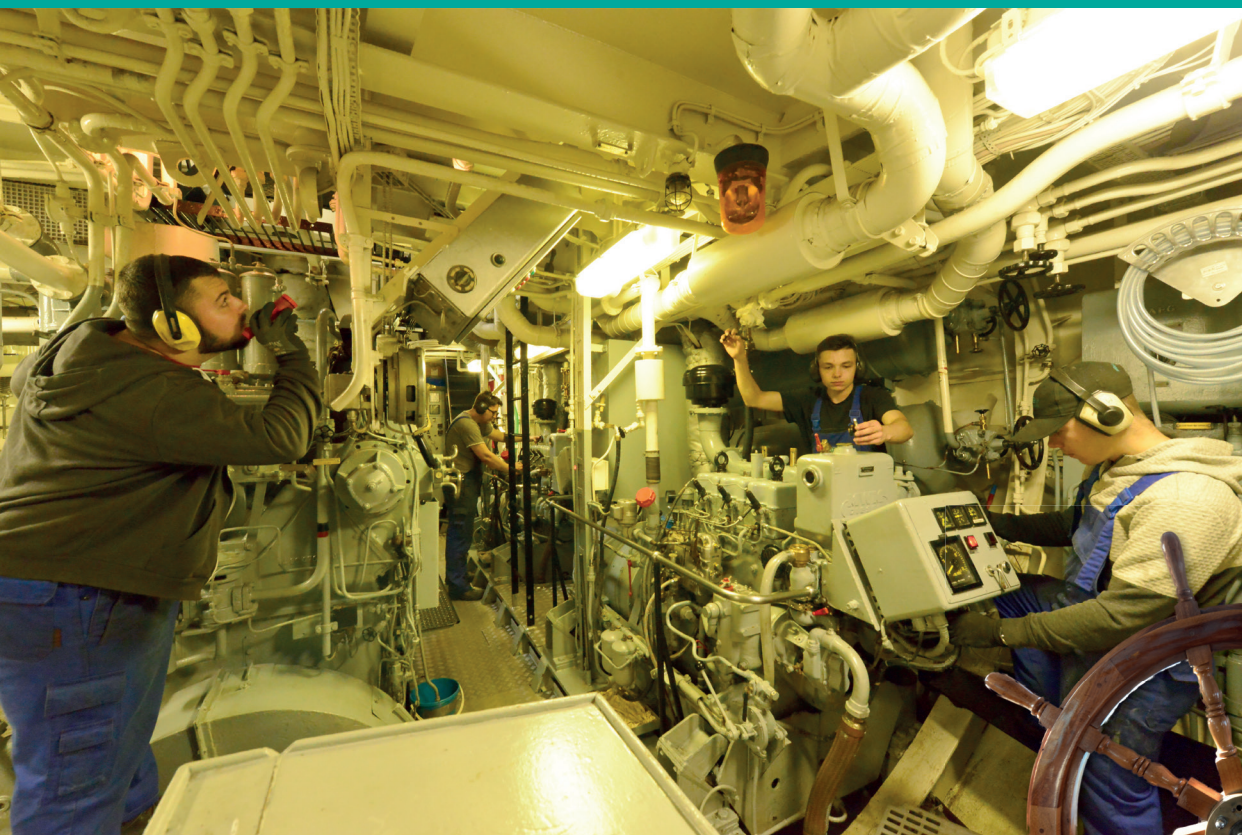
Der französische Schriftsteller Antoine de Saint Exupéry sagte einmal: „Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“ Ein Satz so recht nach dem Geschmack der MWB-Geschäftsführer Hermann Ruff und Hermann Lange. Denn für sie bedeutet Ausbildung mehr als nur reine Wissensvermittlung. Ihnen geht es darum, dass die jungen Mitarbeiter ihren Beruf buchstäblich mit allen Sinnen erfassen, um so auch die Firmenphilosophie vom MWB zu verinnerlichen. Nämlich den Mut zu haben, sich konsequent weiterzuentwickeln, ohne dabei die eigenen Wurzeln zu vergessen.

Der MWB-Nachwuchs soll sich daher nicht nur hervorragend mit der Schiffsbetriebstechnik auskennen, sondern auch die Besonderheiten der Antriebstechniken und Systeme von der Pike auf lernen. Und zwar dort, wo sie zum Arbeitsalltag gehören. Aus diesem Grund hat das Unternehmen 2012 den ehemaligen Schlepper „Föhr“ erworben. Das 50 Jahre alte Schiff wurde aufwändig instandgesetzt und wird nun unter dem Namen „MWB-Föhr“ für Ausbildungszwecke genutzt. Aufgrund seiner jahrelangen Erfahrung weiß das Unternehmen, dass die heutigen integrierten Kontroll- und Überwachungssysteme, die sämtliche schiffstechnischen Daten einschließlich der Warn- und Alarmfunktionen auf mehreren Hightech- Displays abbilden, in ihrer Komplexität nur zu erfassen sind, wenn man bereits praktisch an ihnen gearbeitet hat.

An Bord lernen die angehenden Industrie- und Konstruktionsmechaniker deshalb, welche Abläufe beim Arbeiten auf hoher See zu beachten sind. An einem 1000-PS-starken Hauptmotor vom Typ MaK 424 AK mit offenen Zylinderköpfen wird beispielsweise das sogenannte Betriebsklar-Machen geübt. Dazu zählen selbstverständlich auch sämtliche anfallenden Reparaturen, die vor Ort unter Anleitung durchgeführt werden. Ein absolutes Muss für alle Auszubildenden ist der Umgang mit der Emergency Diesel Engine. Dieser Notdiesel muss im Ernstfall von Hand gestartet werden.

„Learning by doing“ gilt auch für den Umgang mit den beiden Bordstromaggregaten vom Typ MWM RHS 518 D.

Sie decken den gesamten Strombedarf des Schleppers ab. Hierbei werden den Auszubildenden die Inbetriebnahme, das Herstellen der Schaltkreise sowie das Parallelfahren beider Aggregate übermittelt. Die Grundlagen der Wartung und Reparatur haben sie zuvor an Land erworben. Dank seiner schwimmenden Lehrwerkstatt stellt das Unternehmen sicher, dass der hohe Standard, für den MWB bekannt ist, auch zukünftig überall garantiert wird. Mit dieser gelungenen Kombination aus traditioneller Seefahrt und modernem technischen Know-how setzen die Wilhelmshavener neue Maßstäbe im Bereich Ausbildung.



09

DIE SEGELMACHEREI



SETZT DIE SEGEL UND LOS!

Namhafte Hersteller als Zulieferer, gepaart mit der langjährigen Erfahrung unserer Segelmacher garantieren optimalen Service für jeden Kundenwunsch

Selbst ein Stell der „Gorch - Fock“ mit seinen 2500 m² Segelfläche stellt für uns kein Problem dar. Durch unsere modernen Hochfrequenz -Schweißmaschinen sind Planenfertigungen aller Art selbstverständliches Tagesgeschehen.





MWB 1957 – 2020

Gründermut und Aufbruchsstimmung. Die MWB Motorenwerk Wilhelmshaven GmbH & Co.KG ist ein echtes Kind der deutschen Wirtschaftswunderjahre. Die Ursprünge des heutigen Unternehmens gehen auf die MWB Motorenwerke Bremerhaven und das Jahr 1957 zurück. Damals übernahm der Betrieb die Gebäude der bei Kriegsende von den US-Streitkräften beschlagnahmten „Zerstörerlandanlagen“ am Kaiserhafen 1. Der Arbeitsschwerpunkt lag anfangs ausschließlich auf der Schiffsreparatur.

Bereits elf Jahre später kaufte man an der Jade ehemalige Marinegebäude am Südstrand. Das war die Geburtsstunde des Zweigbetriebes Wilhelmshaven. Damit wurde gleichzeitig das Tätigkeitspektrum vergrößert. Zur klassischen Schiffsreparatur kamen Maschinenbau, Motoreninstandsetzung und Elektrotechnik hinzu. 1981 übernimmt Hermann Ruff aus der Bremerhavener Abteilung Motoreninstandsetzung die Leitung der Niederlassung. Die folgende Zeit steht ganz im Zeichen der Expansion. Fünf Jahre später wird die Werkshalle für den Bereich Anlagenbau umgebaut. 1989 übernimmt MWB von ihrem ehemaligen Untermieter, der „Emdener Schiffsausrüstung“, die Segelmacherei und Taklerei. Kurz darauf erwirbt das Unternehmen das Gelände und Gebäude der erst 1986

gegründeten Yachtwerft. Nach dem Umzug vom Südstrand in die moderne Mehrzweckhalle mit ihren integrierten Bearbeitungszentren wird der moderne Dienstleistungsbetrieb im April 1991 feierlich eingeweiht.

2002 wird zum Schicksalsjahr für die Zweigstelle am Jadebusen. Hermann Ruff, inzwischen Geschäftsführer der SPL Ships Planes

Landcraft GmbH & Co. International trade-logistik-system KG, und Hermann Lange kauften am 1. August vom Mutterkonzern MWB Motorenwerke Bremerhaven die Niederlassung in Wilhelmshaven. Fortan wird der Betrieb unter dem Namen „MWB Motorenwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG“ geführt. Hermann Ruff und Hermann Lange leiten gemeinsam das Unternehmen.

Nicht zuletzt aufgrund seines hohen Verantwortungsbewusstseins gegenüber den rund 50 Mitarbeitern setzt das Geschäftsführerduo auf einen langsamen aber stetigen Ausbau von MWB. Kompetenz und Kreativität stehen dabei im Vordergrund. Dem unternehmerischen Mut räumen sie daher auch zukünftig viel Platz ein. Jedoch wird die Risikobereitschaft dort enden, wo die Grenzen solider Unternehmenspolitik überschritten werden. Dieses Versprechen ist für Hermann Ruff und Hermann Lange Motto und Motivation zugleich.

Der Bauantrag für den ersten Bauabschnitt -Erweiterung des Bürogebäudes und Halle-, wurde am 14.06.2020 gestellt.

HERMANN RUFF
Geschäftsführender
Gesellschafter



HERMANN LANGE
Geschäftsführender
Gesellschafter



MICHAEL RUFF
Geschäftsführer

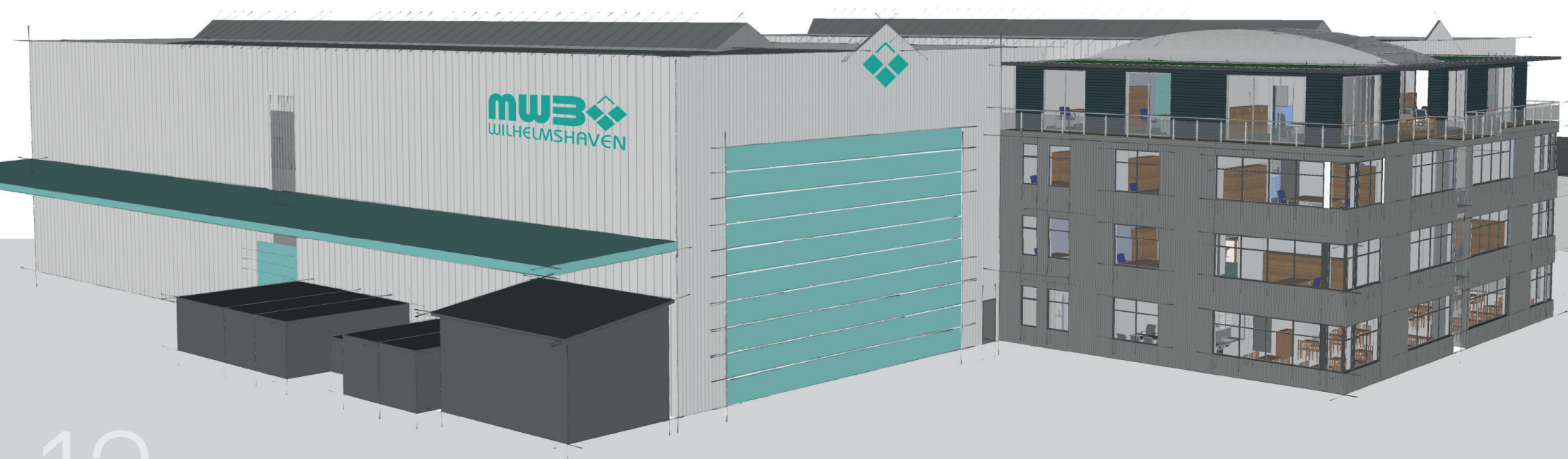


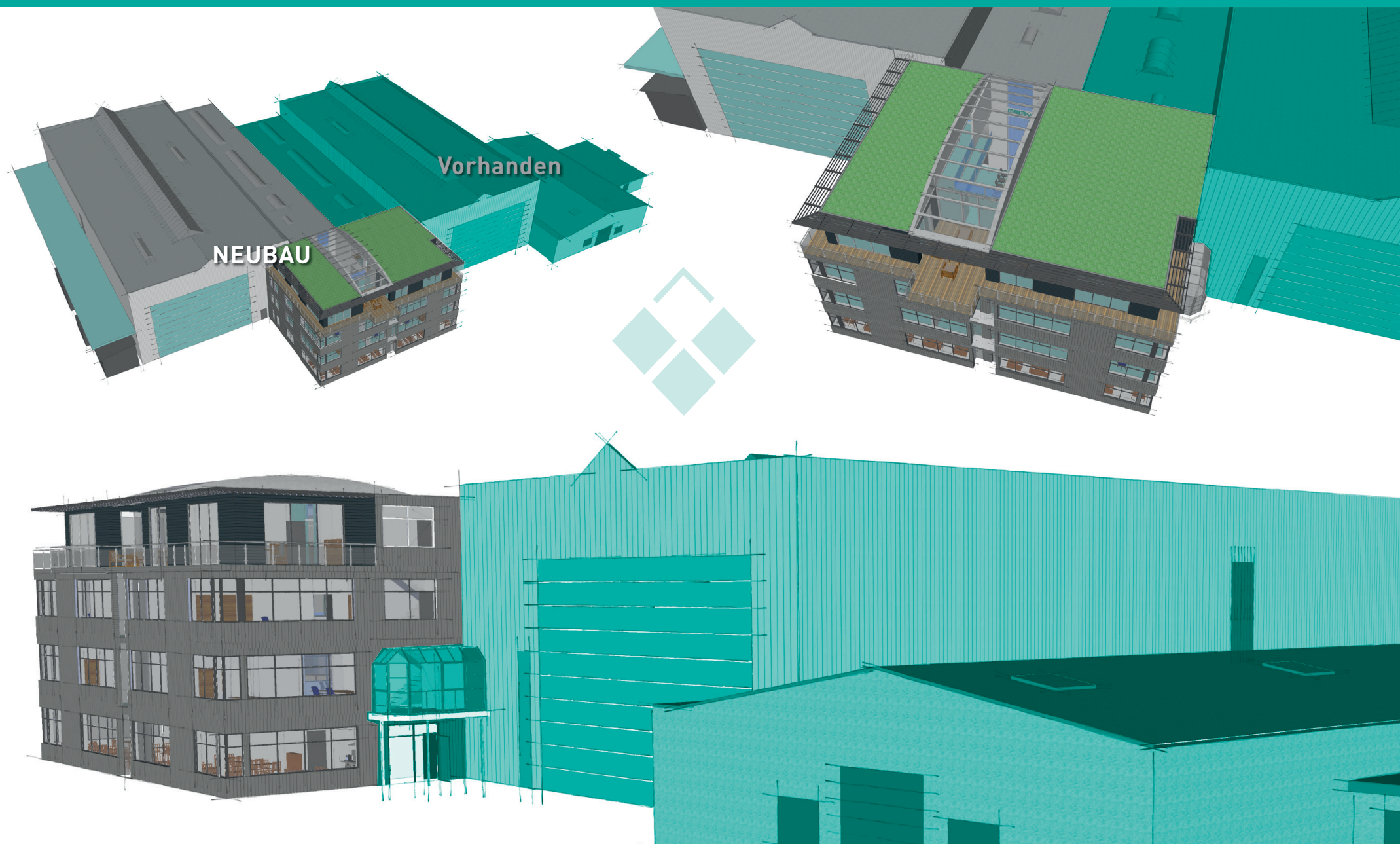
DER NEUBAU



ZUKUNTSORIENTIERTES WACHSTUM

Neubau: Erweiterung des Bürogebäudes sowie Anbau einer neuen Halle, die in den Abmessungen und Konstruktion der vorhandenen Halle entspricht.

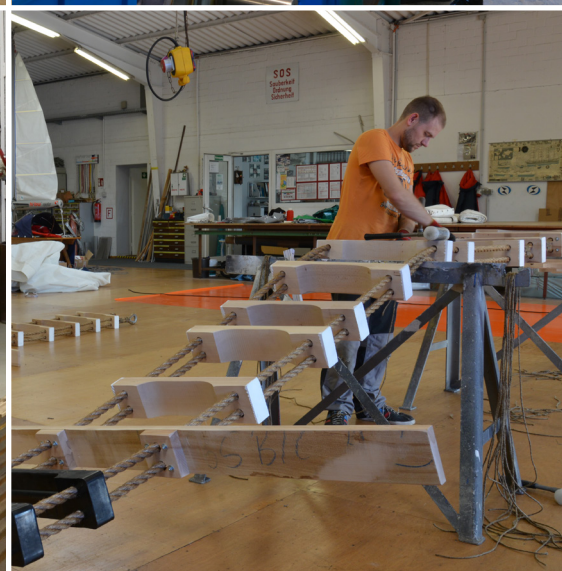
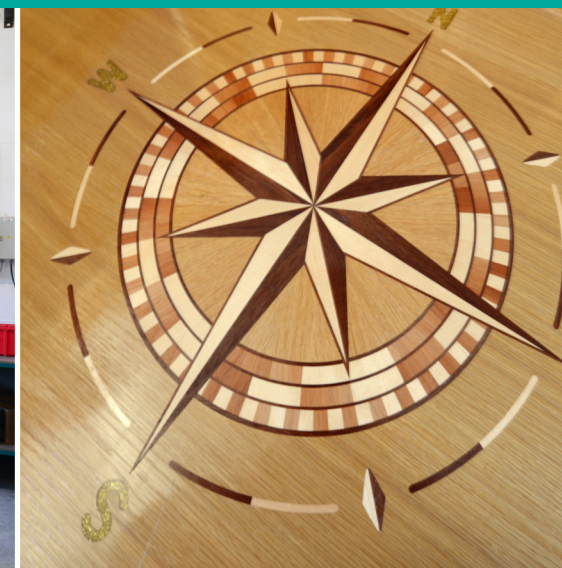
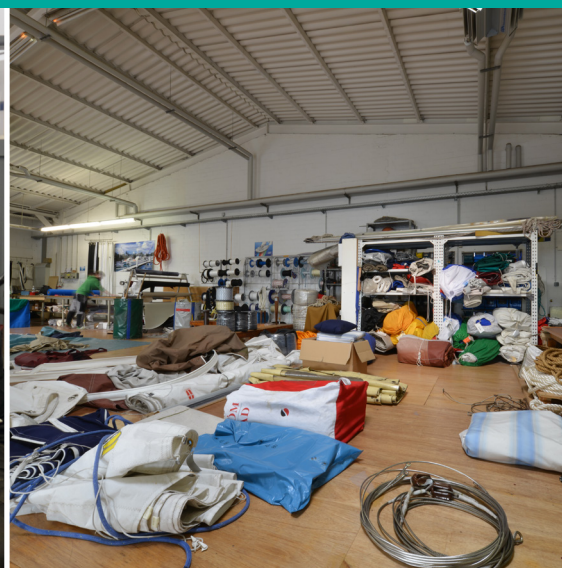




MWB IN BILDERN



14





MWB Motorenwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG | Kanalweg 6 | 26389 Wilhelmshaven | Tel. +49 4421-50 02-0 | mwb-wilhelmshaven.de